



Straubing, 03.07.2007

H. Hartmann, H. Sporrer

Das Technologie- und Förderzentrum erarbeitet kostenloses "Handbuch Bioenergie-Kleinanlagen"

Mit der vollständig überarbeiteten und aktualisierten 2. Auflage des Handbuchs „Bioenergie-Kleinanlagen“ liefert das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing einen umfassenden Leitfaden zum Heizen mit Holz und anderen biogenen Brennstoffen im kleinen Leistungsbereich. Das Handbuch, das im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) vom TFZ erarbeitet wurde, klärt nicht nur technische und organisatorische, sondern auch wirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen. Es stellt somit ein grundlegendes Handwerkszeug für jeden dar, der sich mit der Installation von Bioenergie-Feuerungen beschäftigt.

Das Handbuch kommt damit zur richtigen Zeit: Brennertausch oder Neuanschaffung aber auch die Wahl des richtigen Heizsystems – das sind für viele Besitzer älterer Heizkessel aber auch für Bauherren drängende Fragen, die sich umso mehr in Zeiten stark gestiegener Öl-, Gas- und Strompreise stellen. Doch selbst für Installateure ist das Heizen mit Holzbrennstoffen oft noch ein Buch mit sieben Siegeln. Noch schwieriger erscheint der Umstieg auf Stroh- oder Pflanzenölbrennstoffe.

Im neuen Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ wird praxisbezogen aufgeschlüsselt, was jeder wissen muss, der sich für die energetische Nutzung solcher Biomasse interessiert. Von der Planung bis hin zu Investition, Installation und Betrieb von Bioenergie-Anlagen im Leistungsbereich bis 100 kW finden alle Aspekte Berücksichtigung. Einsatzmöglichkeiten, Beschaffung und Handhabung biogener Brennstoffe werden ebenso erörtert wie Fakten zur Technik und zu den Umweltfragen. Der Leser lernt die verschiedenen Heizsysteme kennen, erfährt, welche Daten für die Planung wichtig sind und welche rechtlichen Vorgaben beachtet werden müssen. Das Buch ist für private Haushalte somit ebenso interessant wie für kleine Gewerbebetriebe, Planer und Architekten, Brennstoffproduzenten oder -händler und private oder öffentliche Beratungsstellen. Diese Kreise stellen auch die Zielgruppe für die regelmäßigen und kostenlosen Beratungsveranstaltungen zum Thema Bioenergie am TFZ dar, so dass das Handbuch hierfür die fachliche Grundlage bildet.

Das Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ wurde federführend von Dr. Hans Hartmann und seinen Mitarbeitern vom Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing verfasst. Es umfasst 224 Seiten und kann kostenfrei über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) per Email unter bioenergie-kleinanlagen@fnr.de oder per Fax unter 03843-6930-102 angefordert werden. Ein

kostenloser Download ist ebenfalls möglich, z. B. unter www.tfz.bayern.de (unter den Menüpunkten "Publikationen", "Festbrennstoffe").



Bildunterschrift:

Das Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ informiert umfassend zu Heizen mit Holz und anderen biogenen Brennstoffen. Es kann kostenlos bezogen werden.